



2 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

REGIONALAUSGABE SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten
und Informationen

Vom Schlagwort zur Praxis: Nachhaltigkeit durch integrale Planung

Editorial von Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. (DH) Holger Schunk



Liebe Mitglieder,
liebe Kolleginnen und
Kollegen,

nachhaltiges Bauen ist
in den vergangenen
Jahren zu einem zentralen
Begriff im Bauwesen
geworden.

Gleichzeitig entsteht gelegentlich der Eindruck, das Thema sei bereits ausreichend beschrieben – vielleicht sogar überstrapaziert. Die Praxis zeigt jedoch ein anderes Bild: Die Anforderungen an eine ressourcenschonende, robuste und zukunftsfähige gebaute Umwelt wachsen stetig. Damit steigt auch die Verantwortung der planenden Ingenieurinnen und Ingenieure.

Nachhaltigkeit im Bauwesen bedeutet weit mehr als die Betrachtung einzelner Baustoffe oder eine günstige Ökobilanz. Entscheidend ist der Blick auf den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks – von der Planung über Bau und Betrieb bis hin zu Umbau oder Rückbau. Aspekte wie Ressourcenschonung, Dauerhaftigkeit und insbesondere Resilienz gewinnen zunehmend an Bedeutung. Gerade im Ingenieur-

ebau und bei Infrastrukturbauwerken – etwa bei Brücken, Verkehrswegen oder technischen Anlagen – zeigt sich, wie wichtig langlebige, robuste und anpassungsfähige Lösungen sind. Bauwerke müssen nicht nur heutigen Anforderungen gerecht werden, sondern auch zukünftigen klimatischen, technischen und gesellschaftlichen Veränderungen standhalten – häufig über Zeiträume von mehreren Generationen.

Die Antwort darauf liegt in der integralen Planung. Sie schafft die Grundlage dafür, dass Architektur, Tragwerksplanung, Bauphysik, Verkehrsplanung, technische Gebäudeausrüstung und weitere Fachdisziplinen von Beginn an eng zusammenarbeiten. Viele entscheidende Weichenstellungen – etwa bei Konstruktion, Materialwahl oder Systementscheidungen – werden bereits in frühen Planungsphasen getroffen. Werden diese Entscheidungen interdisziplinär vorbereitet, entstehen tragfähige, nachhaltige und resilientere Lösungen.

Auch innerhalb unserer Kammer spielen diese Themen eine wichtige Rolle. Als Vorstandsmitglied der Kammer und Mitglied in

den Ausschüssen "Nachhaltigkeit und klimafreundliches Bauen" und "Integrierte Gebäudeplanung" erlebe ich, wie eng beide Themen miteinander verbunden sind.

Gerade im Zusammenspiel dieser Gremien liegt großes Potenzial. Nachhaltiges Bauen und integrale Planung sind keine getrennten Themen – sie bedingen einander. Umso wichtiger ist der fachliche Austausch innerhalb unserer Ingenieurkammer.

Ich möchte daher alle Mitglieder ermutigen, sich aktiv in die Ausschussarbeit einzubringen. Die Kammer lebt vom Engagement ihrer Mitglieder. Wer seine fachliche Erfahrung einbringen und die Zukunft des Planens mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. **Denn Nachhaltigkeit entsteht dort, wo Fachwissen zusammenkommt und Planung gemeinsam gedacht wird.**

Mit besten Grüßen

Dipl.-Ing. (DH) Holger Schunk
Vorstandsmitglied der IK

Mitgliederumfrage 2026: Ihre Stimme zählt!

Wie haben sich die Rahmenbedingungen Ihrer Arbeit verändert? Damit wir unsere berufspolitische Arbeit gezielt an Ihren Bedürfnissen ausrichten können, bitten wir um Teilnahme der Mitglieder und Listengeführten Ingenieure an unserer aktuellen

Mitgliederumfrage. Der Zeitaufwand ist gering – der Nutzen für die Zukunft unseres Berufsstands umso größer.

Machen Sie mit bis zum 30. April 2026!



[www.ing-sn.de/
umfrage-2026](http://www.ing-sn.de/umfrage-2026)

Werden Sie Mitglied der 9. Vertreterversammlung Informationen zur Vertreterwahl 2026

Am 12. November 2026 wird eine neue Vertreterversammlung gewählt. Jedes Kammermitglied ist wahlberechtigt und wählbar. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Arbeit der Vertreterversammlung.

Die Vertreterversammlung ist das höchste Gremium der Ingenieurkammer Sachsen. Sie besteht aus 27 Mitgliedern, davon 18 Beratende Ingenieure und 9 Freiwillige Mitglieder. Eine Legislaturperiode dauert vier Jahre.

Die Vertreterversammlung tagt in der Regel zweimal jährlich. Die Vertreter sind ehrenamtlich tätig, haben jedoch Anspruch auf Aufwandsentschädigung und Ersatz der Auslagen. Grundsätzlich entscheidet die Vertreterversammlung über die Angelegenheiten der Ingenieurkammer Sachsen, welche im Sächsischen Ingenieurgesetz definiert sind.

Dies sind im Besonderen:

- der Erlass und die Änderung der Satzungen
- die Bildung von Ausschüssen und Untergliederungen

- die Wahl und die Abwahl der Mitglieder des Vorstandes und der Fachausschüsse
- die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes
- die Wahl der Rechnungsprüfer
- der Haushaltsplan sowie die Haushaltsrechnung
- der Erwerb, die Belastung und die Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten
- die Aufnahme von Darlehen und die Beteiligung an Unternehmen sowie die Mitgliedschaft in Vereinigungen und Verbänden.

Als Mitglied der Vertreterversammlung können Sie direkten Einfluss nehmen auf die berufspolitischen Aktivitäten der Ingenieurkammer und profitieren vom regelmäßigen Austausch mit anderen Kammermitgliedern.

Aktuelle Informationen zur Wahl finden Sie jederzeit auf unserer Website unter www.ing-sn.de/vertreterwahl-2026.

Bei Fragen rund um die Wahl und das Amt als Vertreter stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung. /MK

Vertreterwahl 2026

4. JUNI 2026

Frist zur Abgabe der vollständigen Antragsunterlagen auf Kammermitgliedschaft (als Beratender Ingenieur oder Freiwilliges Mitglied)

13. AUGUST 2026

Aufstellung der Wählerverzeichnisse mit allen wahlberechtigten, wahlvorschlagsberechtigten und wählbaren Mitgliedern

1. OKTOBER 2026

Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge

15. OKTOBER 2026

Veröffentlichung der beiden Kandidatenlisten

12. NOVEMBER 2026

Abschluss der Vertreterwahl im Rahmen des Ingenieurkammertages

Ausstellung "Bunte Welt – Bilder von Dr. Uwe Frost"

In der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen wurde kürzlich die Ausstellung "Bunte Welt – Bilder von Dr. Uwe Frost" eröffnet. Zahlreiche Gäste folgten am 5. März der Einladung zur Vernissage und nutzten die Gelegenheit, die farbenfrohen Werke des Künstlers kennenzulernen und mit ihm persönlich ins Gespräch zu kommen.

Dr.-Ing. Uwe Frost ist seit vielen Jahren engagiertes Mitglied der Ingenieurkammer Sachsen und bringt seine fachliche Expertise in verschiedenen Fachausschüssen der Kammer ein. Mit der Ausstellung bietet sich nun die Möglichkeit, auch eine andere Seite seines Schaffens kennenzulernen: seine Leidenschaft für die Kunst. Die präsentierten Arbeiten zeichnen sich durch ausdrucksstarke Farben und vielfältige Motive aus und zeigen eindrucksvoll, wie technisches Denken und kreative Ausdrucks-

formen miteinander in Verbindung stehen können.

Die Vernissage bot nicht nur Raum für Kunstgenuss, sondern auch für persönliche Begegnungen und anregende Gespräche. Viele Gäste nutzten den Abend zum Austausch über Kunst, Kreativität und die Verbindung zwischen technischem Beruf und künstlerischer Tätigkeit.

Die Ingenieurkammer Sachsen dankt allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und den gelungenen Auftakt der Ausstellung sowie Dr. Uwe Frost für die Präsentation seiner Werke. **Wer die Vernissage verpasst hat, hat weiterhin die Möglichkeit, die Ausstellung in der Geschäftsstelle der Kammer täglich von 9 bis 15 Uhr oder nach vorheriger Absprache zu besichtigen.** /AA



Die Werke von Dr. Uwe Frost (M.) laden ein, immer wieder neue Details zu entdecken.

Ingenieurkompetenz trifft Spitzensport

Rückblick Ingemeiertreff Altenberg



Ein Ingemeiertreff der Ingemeierkammer Sachsen führte die Mitglieder an einen besonderen Ort sächsische Ingemeierbaukunst: den SachsenEnergie Eiskanal Altenberg. Am 26. Februar 2026 erhielten die Teilnehmenden im Rahmen einer exklusiven Führung spannende Einblicke in die technischen und konstruktiven Besonderheiten der international renommierten Rennschlitten- und Bobsbahn.

Von der komplexen Kältetechnik über die präzise Streckenführung bis hin zu den hohen sicherheitsrelevanten Anforderungen wurde deutlich, welche beeindruckenden Ingemeierleistungen hinter dem Betrieb einer der weltweit anspruchsvollsten Kunsteisbahnen stehen. Be-

sonders eindrucksvoll war die Erläuterung, wie Temperatur, Eisqualität und Bahnprofil exakt aufeinander abgestimmt werden müssen, um optimale und zugleich sichere Wettkampfbedingungen zu gewährleisten.

Die Anlage veranschaulicht, wie sich Hochleistungssport, Präzisionstechnik und Bauingemeierwesen verbinden. Gleichzeitig bot der Ingemeiertreff Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung – ein wichtiger Bestandteil der Kammerarbeit. Der Besuch machte deutlich, wie vielseitig und sichtbar Ingemeierleistungen auch in Bereichen sind, die auf den ersten Blick vor allem mit Sport und Wettbewerb verbunden werden. /AA

Einladung zur Veranstaltungsreihe "Netzwerk Baukultur Leipzig"

Das Netzwerk Baukultur Leipzig, 2024 von Baubürgermeister Thomas Dienberg erneut ins Leben gerufen, verfolgt das Ziel, Baukultur als gesellschaftlich relevantes Thema sichtbar zu machen und den Dialog mit der Stadtgesellschaft zu stärken. Es bringt Akteurinnen und Akteure aus Architektur, Stadtplanung, Denkmalpflege und Wissenschaft zusammen, um aktuelle Fragen der Stadtentwicklung öffentlich zu diskutieren.

Unter dem **Leitthema "Ostmoderne – Ein Blick zurück in die Zukunft"** werden dieses Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen von der Stadt Leipzig und ihren Netzwerkpartnern organisiert. Aktuelle Informationen zum Netzwerk Baukultur Leipzig und der Veranstaltungsreihe finden Sie unter: www.leipzig.de/netzwerk-baukultur.

Für Kurzentschlossene: Am Donnerstag, 16. April um 18 Uhr in der Stadtbibliothek Leipzig gestaltet die Ingemeierkammer Sachsen den nächsten Netzwerkabend. Im Mittelpunkt stehen zwei praxisnahe Vorträge zum Thema **Infrastruktur**: "Carbonbeton – Der Weg von der Ostmoderne zur heutigen Infrastruktur" sowie "Entwicklung der Fernwärmeversorgung in Leipzig". Alle Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei. /MK

Ingenieurkammer Sachsen im Gespräch zu zentralen Zukunftsthemen

Am 18. März trafen sich Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann und Claudia Fugmann, Präsident und Vizepräsidentin der Ingemeierkammer Sachsen, mit Sören Trillenberg, Kammermitglied und Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung, zu einem intensiven Austausch über zentrale Zukunftsthemen des Ingemeierwesens in Sachsen.

Im Fokus standen die anstehenden Haushaltsverhandlungen und die dringend erforderlichen Investitionen in die Infrastruktur – insbesondere in Straße, Schiene und Brücken. Ebenso wurde die geplante neue HOAI sowie deren Auswirkungen auf Planungsprozesse und Bau-

zeiten thematisiert. Ein weiteres wichtiges Thema war die gesetzliche Mitgliedschaft als Grundlage für Qualitätssicherung und starke berufliche Selbstverwaltung. Zudem wurde die Bedeutung des lebenslangen Lernens diskutiert: von der dualen Ausbildung über Nachqualifizierung bis hin zur kontinuierlichen Weiterbildung als Schlüssel zur Fachkräftesicherung.

Unser gemeinsames Ziel: leistungsfähige Rahmenbedingungen für Ingemeierinnen und Ingemeiere schaffen – für eine zukunftssichere Infrastruktur und einen starken Wirtschaftsstandort Sachsen. /AA



Dank und Anerkennung für jahrzehntelanges Wirken im Wasserbau Feierliche Verabschiedung von Dipl.-Ing. Axel Bobbe

"Eine Medaille ist dazu da, um den Hals getragen oder ans Revers geheftet zu werden. Axel Bobbe zieht sie lieber unauffällig aus seiner Hosentasche. Dem bodenständigen und bescheiden geliebten Ostdeutschen liegt es fern, sich zu brüsten. Der 66-Jährige zeigt den Orden auch nur denen, die ihm nahestehen. Dabei ist er mächtig stolz auf die Wackerbarth-Medaille, die höchste Auszeichnung der Ingenieurkammer Sachsen, die er für sein Lebenswerk erhielt."

So beschreibt es die Leipziger Volkszeitung in ihrem Artikel vom 5. März 2026. Dipl.-Ing. Axel Bobbe steht wie kaum ein anderer für fachliche Exzellenz, Verantwortungsbewusstsein und unermüdlichen Einsatz im Dienst des Gemeinwohls. Am 27. Februar wurde er im Rahmen eines feierlichen Fachkolloquiums aus seinem aktiven Berufsleben verabschiedet. Im Beisein des Kammerpräsidenten Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann würdigten zahlreiche Wegbegleiter, Partner und Gäste das jahrzehntelange



Wirken eines Bauingenieurs, der den Wasserbau in Sachsen maßgeblich geprägt hat.

Seit 1990 leitete Axel Bobbe die Talsperrenmeisterei Rötha und prägte ab 1992 als Führungskraft in der neu gegründeten Landestalsperrenverwaltung Sachsen die Entwicklung des sächsischen Hochwasserschutzes entscheidend. Besondere Bewährungsproben stellten die Hochwasserereignisse 2002, 2011 und 2013 dar.

Neben seinem fachlichen Wirken engagierte sich Axel Bobbe intensiv in der Wissensvermittlung. Ob bei Regionaltreffen, Fachdialogen oder Veranstaltungen der Baukultur: Er verstand es stets, komplexe technische Zusammenhänge verständlich zu vermitteln und junge Menschen für Technik zu begeistern.

Die Ingenieurkammer Sachsen wünscht Axel Bobbe alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und seinem Nachfolger Heinz Kaiser für die neue Aufgabe gutes Gelingen. /AA

Rückblick zum 7. Planertag in der Messe Dresden

Auch in diesem Jahr hatten die Ingenieurkammer Sachsen, die Architektenkammer Sachsen und die ORTEC Messe und Kongress GmbH gemeinsam zum Planertag im Rahmen der Baumesse HAUS 2026 in Dresden eingeladen. Bereits zum siebten Mal bot am 6. März die Veranstaltung eine Plattform für den fachlichen Austausch zwischen den am Planen und Bauen beteiligten Berufsgruppen – darunter Architekten, Ingenieure, Techniker und Handwerker.

Das Fachprogramm widmete sich aktuellen Themen rund um nachhaltiges und zukunftsorientiertes Bauen. Den Auftakt bildete Dipl.-Ing. Anka Böthig mit ihrem Vortrag "Farbe und Material – der Weg zu guten, nachhaltigen Konzepten". Im Anschluss referierte Nils Witte vom Landesfeuerwehrverband Sachsen über Anforderungen des vorbeugenden Brand-schutzes im nachhaltigen Bauen. Nach der



Mittagspause rundete Dipl.-Betriebswirt (BA) Jan Bartels das Programm mit seinem Vortrag über effiziente Nachdämmung der Gebäudeumfassungen ab.

Neben den Fachvorträgen, die wertvolle Impulse für die berufliche Praxis gaben, wurde die Veranstaltung von zahlreichen Fachbesuchern zum Austausch und zur Vernetzung genutzt. /AA

Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder, Neueintragen in Fachlisten, Umtragungen

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Ing. Mohamed **Al Jaf**
01737 Kleinopitz (Nr. 34145)
Dipl.-Ing. Anja **Batereau**
01705 Freital (Nr. 34135)
Prof. Dr.-Ing. Birgit **Beckmann**
01219 Dresden (Nr. 34149)
Dipl.-Ing. (FH) Simon **Böhmer**
04319 Leipzig (Nr. 34109)
Ing. Florian **Knochenmuß** M. Sc.
04668 Grimma (Nr. 34142)
Dipl.-Ing. (BA) Marcel **Köpping**
04683 Belgershain (Nr. 34113)
Daniel **Kubyak** B. Eng.
04277 Leipzig (Nr. 34139)
Dipl.-Ing. Martin **Künzel**
08523 Plauen (Nr. 34134)
Dipl.-Ing. (FH) Björn **Kurzke**
01219 Dresden (Nr. 34144)
Susanne **Moisel** M. Sc.
01309 Dresden (Nr. 34136)
Ing. Mahmoud **Mortazavi**
04179 Leipzig (Nr. 34147)
Ing. Ruben **Neubauer** B. Sc.
09130 Chemnitz (Nr. 34131)
Dipl.-Ing. Jan **Sitte**
04109 Leipzig (Nr. 34137)
Dipl.-Ing. (FH) René **Spielmann** M. Sc.
04159 Leipzig (Nr. 34140)
Dipl.-Ing. (FH) Daniel **Tischer**
09127 Chemnitz (Nr. 34133)
Max **Töpfer** B. Eng., M. Sc.
04552 Borna (Nr. 34141)
Dipl.-Ing. (FH) Alexej **Trunow**
04249 Leipzig (Nr. 34115)
Dipl.-Ing. Karsten **Wiedemuth**
04680 Colditz (Nr. 34143)
Dipl.-Ing. (BA) Martin **Zabel**
04838 Eilenburg (Nr. 34132)

UMTRAGUNG BERATENDER INGENIEUR →

FREIWILLIGES MITGLIED

Dipl.-Ing. Sylvia **Schütz**
09243 Niederfrohna (Nr. 34138)

BERATENDE INGENIEURE

Dipl.-Ing. (FH) Marcus **Hädrich**
04229 Leipzig (Nr. 12761)
Dipl.-Ing. Lucas **Hofmann**
08289 Schneeberg (Nr. 12771)
Henry **Nwachukwu** M. Sc.
04442 Zwenkau (Nr. 12750)
Dipl.-Ing. Thomas **Püschel**
01219 Dresden (Nr. 12758)

UMTRAGUNG FREIWILLIGES MITGLIED →

BERATENDER INGENIEUR

Dipl.-Ing. (BA) Oliver **Seidel** M. Eng.
09648 Mittweida (Nr. 12765)

BAUVORLAGEBERECHTIGTE INGENIEURE

Dipl.-Ing. (FH) Mathias **Kleinert**
08468 Reichenbach/V. (Nr. 57415)
Dipl.-Ing. (BA) Marcel **Köpping**
04683 Belgershain (Nr. 57421)
Dipl.-Ing. (FH) Mick **Mühl**
01796 Pirna (Nr. 57425)
Dipl.-Ing. Mathias **Räck**
01157 Dresden (Nr. 57423)
Dipl.-Ing. (FH) Alexej **Trunow**
04249 Leipzig (Nr. 57422)

QUALIFIZIERTE TRAGWERKSPLANER

Dipl.-Ing. (BA) Elisabeth **Hensel**
08523 Plauen (Nr. 62224)
Dipl.-Ing. (BA) Marcel **Köpping**
04683 Belgershain (Nr. 62218)
Dipl.-Ing. Jan **Sitte**
04109 Leipzig (Nr. 62221)
Dipl.-Ing. (FH) René **Spielmann** M. Sc.
04159 Leipzig (Nr. 62222)
Dipl.-Ing. (FH) Robert **Tietze**
04416 Markkleeberg (Nr. 62226)
Max **Töpfer** B. Eng., M. Sc.
04552 Borna (Nr. 62227)

PRÜFSACHVERSTÄNDIGE

Dipl.-Ing. Ludwig **Burmeister**
01728 Bannewitz
(Brandmelde- und Alarmierungsanlagen,
Sicherheitsstromversorgungen)

GESELLSCHAFTEN

Brandschutzprüfung Oehme & Nietzold
Partnerschaftsgesellschaft mbB
09599 Freiberg (Nr. 15029)

ERNEUT ÖFFENTLICH BESTELLTE UND

VEREIDIGTE SACHVERSTÄNDIGE

Dipl.-Ing. Viktor **Höschele**
01156 Dresden
(Mess-, Steuer-, Regel- und Leittechnik in der
Gebäudeautomation)

Dipl.-Inf. (FH) Thomas **Reiche**
04299 Leipzig
(Systeme und Anwendungen der Informati-
onsverarbeitung, insbesondere Computerfo-
rensik)

Dipl.-Ing. Steffen **Ulbricht**
09669 Frankenberg
(Altfahrzeugentsorgung)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder

Dipl.-Ing. Ute **Mähnert**
04435 Schkeuditz (Nr. 30616)

Dipl.-Ing. Wolfgang **Megel**
02625 Bautzen (Nr. 32036)

Die Kammermitglieder verlieren in ihnen
geachtete und in ihrer langjährigen
Berufspraxis geschätzte Kollegen.
Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Löschungen aus den Listen finden Sie unter: <https://ing-sn.de/bekanntmachungen>

Rückblick auf das Bautechnik-Forum Chemnitz



Am 20. März 2026 fand in gewohntem Umfeld des Chemnitzer Hofes das mittlerweile 23. Bautechnik-Forum Chemnitz statt – von der inhaltlichen Konzeption bis zur Umsetzung eine gemeinsame Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen. Einmal mehr erwies sich die Veranstaltung als hochkarätiger Branchentreff - unter den rund hundert Teilnehmenden fanden sich zahlreiche bekannte Gesichter.

Einen wichtigen Grundsatz des Programms griff der Präsident der Architektenkammer Sachsen, Andreas Wohlfahrt, in seinem Grußwort auf: "Nur gemeinsame Wertschätzung schafft Wertschöpfung". In seinem Auftaktvortrag gab er seit 1. September im Amt befindliche Baubürgermeister der Stadt Chemnitz, Dipl.-Ing. Thomas Kütter, einen Ausblick auf die Herausforderungen und Zukunftsprojekte in seinem Verantwortungsbereich. Dabei rückte er das Bauzustandsmanagement als Grundlage strategischer Entscheidungen in den Fokus.

Ein Stück von Chemnitz entfernt, in Aue-Bad Schlema, wurde im Jahr 2025 die neue Filiale der Volksbank Chemnitz eröffnet – wie jeder gelungene Bau ein Teamwork zahlreicher Beteiligten. Stellvertretend für die Planer stellten die Architektin Ricarda Hartmann vom Büro Partner und Partner und Dipl.-Ing. Uwe Seiler, Tragwerksplaner und Geschäftsführer von ZRS-Ingenieure, beide aus Berlin, den Holzhybridbau vor.

Nach der Pause packte Andrea Sippel, Referatsleiterin Bautechnik, Bauordnungsrecht, Holz-

bau vom Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) gemeinsam mit Anja Jannack von der TU Dresden den "SPAtEN" aus und stellte das "Sächsische Projekt zum Abbau technisch entbehrlicher Normen im Wohnungsbau" vor.

Ein echtes Kontrastprogramm bot der Vortrag von Dr.-Ing. Bernadetta Winiewska vom ITG Institut für Technische Gebäudeausrüstung Dresden Forschung und Anwendung GmbH. Dieser nahm die neue EU-Gebäuderichtlinie (EPBD 2024) in den Blick und ging aus aktuellem Anlass auch auf die Eckpunkte des Gebäudemodernisierungsgesetzes (GMG) ein.

Knackiges "Futter" für angeregte Gespräche bot auch der Beitrag von Dipl.-Ing. Laura Oberender, Institut für Baukonstruktion der Technischen Universität Dresden: "Sustainable Learning" heißt das von ihr verantwortete Pro-

jekt, das den Ingenieur Nachwuchs durch Praxisbezug im Maßstab 1:1 schon während des Studiums nachhaltig bei der Stange halten soll und hält.

Der Nachmittag war Visionen für das Planen und Bauen und deren Umsetzung gewidmet. HÖW – kann gleichermaßen als Frage und als Antwort gelesen werden, die im Zentrum des Vortrags von Professorin Dr. Edeltraud Günther, Direktorin der United Nations University, Institute for Integrated Management of Material Fluxes and of Resources (UNU-FLORES), stand: Sie stellte den Internationalen Ideenwettbewerb "House of no Waste" ihres Institutes vor. Auf die zu Redaktionsschluss noch nicht feststehenden Ergebnisse darf man gespannt sein!

Den Abschluss des gehaltvollen Tages gestaltete wieder ein Referententeam: Dipl.-Ing. Valerie Madoka Naito, Architektin, studio naito Architekturbüro für nachhaltiges Bauen, und Dr.-Ing. Frank Purtak, Tragwerksplaner und Geschäftsführer von TragWerk Ingenieure, beide aus Dresden, berichteten von ihren Erfahrungen bei der Umsetzung eines "Hauses aus Stroh" am Dresdner Elbhang.

Im Fazit des vielfältigen Tages können wir allen Beteiligten nur herzlich für die Impulse und den angeregten Austausch danken: Unseren Referentinnen und Referenten, unseren Ausstellerinnen und Ausstellern und natürlich allen Teilnehmenden. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal! /HL





TERMIN/ORT	THEMA	GEBÜHR IN €* 130,00 190,00
07.05.2026 Leipzig	23. Sachverständigentag 2026 <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	130,00 190,00
08.05.2026 online	Webinar – Wasserstoff – Grundlagen und die Anwendung in der Kommunalen Wärmeplanung <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 3 UE</i>	60,00 102,00 120,00
03.06.2026 online	Webinar – Aluminiumkonstruktionen nach DIN EN 1999 (EC 9) <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
05.06.2026 Dresden	Webinar – Wohnungslüftung – richtig planen <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 4 UE</i>	80,00 136,00 160,00
18.06.2026 Dresden	Seminar – Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
30.06.2026 Dresden	Seminar – Industrieböden aus Beton – Grundlagen für Planung, Ausführung und Qualitätssicherung <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
31.08.-02.09.2026 Dresden	Seminar – QGIS Aufbaukurs <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE</i>	400,00 680,00 800,00
08.09.2026 Dresden	Seminar – Schäden an Bauwerken durch eindringende und aufsteigende Feuchtigkeit <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00
15.09.2026 Dresden	Seminar – BBQ-Klassen nach der aktuellen DIN 1045 ff. für die Nutzung bei Ingenieurbauwerken <i>anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE</i>	150,00 255,00 300,00

* siehe Zahlungsbedingungen in den Teilnahmebedingungen unter <https://ing-sn.de/teilnahmebedingungen>

Jetzt anmelden: Qualifikationslehrgang Kommunale Wärmeplanung

Die vorliegenden Eckpunkte der Bundesregierung für die Änderung des Wärmeplanungsgesetzes ändern nichts an der Aktualität des Themas Kommunale Wärmeplanung – die Fristen laufen weiter.

Der 4. Durchgang unseres Qualifikationslehrgang Kommunale Wärmeplanung (Fokus Sachsen) geht am 8. Juni 2026 an den Start.

Jetzt anmelden:



Der erfolgreiche Abschluss des Lehrgangs mit Eintragung ins **Verzeichnis der Fachingenieure Kommunale Wärmeplanung der Ingenieurkammer Sachsen** kann als Kompetenznachweis entsprechend dem **KWW-Musterleistungsverzeichnis (MLV)** zur Ausschreibung einer Kommunalen Wärmeplanung in Sachsen herangezogen werden. Eine entsprechende Eintragung im **Energieportal der Sächsischen Energieportal SAENA GmbH** ist ebenfalls möglich.

Nähere Informationen gibt es unter: www.energie.sachsen.de/waermeplanung.html

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

für inhaltliche Fragen:

Dipl.-Ing. Harriet Lößnitz M. A.

Telefon: 0351 43833-67

E-Mail: akademie@ing-sn.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

für organisatorische Fragen:

Doreen Jürß

Telefon: 0351 43833-68

E-Mail: akademie@ing-sn.de

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Fortbildungsangeboten finden Sie unter www.ing-sn.de/kalender.



Austausch, Impulse und Netzwerk

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit tagt in Dresden

Ein gelungener Auftakt in der Dresdner Innenstadt markierte den Beginn des Treffens des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit der Bundesingenieurkammer. Diese hatte gemeinsam mit der Ingenieurkammer Sachsen Vertreter aus dem gesamten Bundesgebiet eingeladen – und durfte sie in ihrer Landeshauptstadt herzlich willkommen heißen. Bereits der erste Abend zeigte, was dieses Format auszeichnet: persönlicher Austausch, kollegiale Atmosphäre und ein starkes Netzwerk.

Am folgenden Sitzungstag in den Räumlichkeiten der Ingenieurkammer Sachsen stand dann die inhaltliche Arbeit im Mittelpunkt. Die Tagesordnung spiegelte die Bandbreite aktueller Themen der Öffentlichkeitsarbeit im Ingenieurwesen wider: von strategischen Fragen der Nachwuchsgewinnung über die Weiterentwicklung bestehender Kommunikationsformate bis hin zu neuen Impulsen für Social Media.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der Ingenieurkammer Sachsen, Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann, eröffnete die Diskussion zur Nachwuchs-Kampagne den fachlichen Teil. Hier wurde deutlich, wie entscheidend eine zielgruppengerechte Ansprache ist, um junge Menschen für den Ingenieurberuf zu begeistern. Ergänzend dazu wurden aktuelle Entwick-



lungen rund um das Deutsche Ingenieurblatt sowie den Schülerwettbewerb Junior.ING vorgestellt und diskutiert – beides wichtige Bausteine, um Sichtbarkeit und Attraktivität des Berufsstandes zu stärken.

Ein besonderer Fokus lag auf dem Themenfeld Social Media. Die Teilnehmenden tauschten Erfahrungen zu erfolgreichen Formaten, Reichweitenstrategien und Herausforderungen im digitalen Raum aus. Dabei wurde erneut deutlich: Der Mehrwert des Arbeitskreises liegt nicht nur im Austausch von Best Practices,

sondern vor allem im offenen Dialog über das, was funktioniert – und was nicht.

Neben den fachlichen Inhalten prägten vor allem die persönlichen Begegnungen das Treffen. Das Wiedersehen mit bekannten Gesichtern, das Knüpfen neuer Kontakte und die vielen informellen Gespräche am Rande der Sitzung machten den besonderen Wert dieses Netzwerks einmal mehr deutlich. Die Impulse aus Dresden werden in die weitere Arbeit einfließen – und die Vorfreude auf die kommenden Gremiensitzungen ist bereits jetzt groß. /AA

INGINTERN

Wir gratulieren unseren Jubilaren im März und April 2026!

ZUM 35. GEBURTSTAG

Ing. Thomas **Hoyer** M. Sc.
09126 Chemnitz

ZUM 45. GEBURTSTAG

Ing. Danilo Hansen **Guimaraes**
01896 Pulsnitz
Dipl.-Ing. (FH) Marcus **Kampe**
01189 Dresden
Dipl.-Ing. (FH) Nadine **Kleinert**
08468 Reichenbach im Vogtland
Dipl.-Ing. (BA) Martin **Pilz**
08060 Zwickau

ZUM 40. GEBURTSTAG

Monique **Engelmann** B. Eng.
04509 Krostitz

ZUM 50. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Tobias **van der Smissen**
09112 Chemnitz

ZUM 55. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Christoph **Brogstetter**
01159 Dresden
Dipl.-Ing. (FH) Jörg **Weber**
09432 Großolbersdorf

ZUM 70. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. Norbert **Brade**
09117 Chemnitz
Dr. rer. nat. Klaus-Peter **Lange**
01445 Radebeul
Dipl.-Ing. Jürgen **Meurer**
04425 Taucha
Dipl.-Ing. (FH) Armin **Müller**
01829 Stadt Wehlen
Dipl.-Ing. (FH) Frank **Stäker**
08066 Zwickau

Wir gratulieren unseren Jubilaren im März und April 2026! (Fortsetzung)

ZUM 60. GEBURTSTAG

Ing. Volker **Agsten**
09575 Eppendorf
Dipl.-Ing. Jörg **Egelkraut**
08538 Weischlitz
Dipl.-Ing. Rainer **Kluge**
01454 Radeberg
Dipl.-Ing. Jörg **Mattick**
02763 Zittau
Dipl.-Ing. Tobias **Nitschke**
09125 Chemnitz
Dipl.-Ing. (FH) Michael **Schmidt**
01844 Neustadt/Sa.
Dipl.-Ing. Dirk **Schwabe**
04668 Grimma
Dipl.-Ing. Steffen **Seidlich**
02959 Schleife-Rohne
Dipl.-Ing. (FH) Pia **Ullmann**
01744 Dippoldiswalde

ZUM 65. GEBURTSTAG

Dr. rer. nat. Ralf **Braune**
01328 Dresden
Dipl.-Ing. Manfred **Gäbler**
01277 Dresden
Dipl.-Ing. (FH) Olaf **John**
01239 Dresden
Dipl.-Ing. Uta **Lippmann**
09599 Freiberg
Dipl.-Ing. Peter **Lorenz**
09306 Rochlitz
Dipl.-Ing. Frank **Nitschke**
08324 Bockau
Dipl.-Ing. Michael **Rother**
09350 Lichtenstein/Sa.
Dipl.-Ing. Uwe **Schröter**
01109 Dresden
Dipl.-Ing. (FH) Bernd **Schürer**
09350 Lichtenstein/Sa.

ZUM 75. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. (FH) Franz-Joseph **Anders**
01920 Panschwitz-Kuckau
Dipl.-Ing. Rainer **Baumann**
08527 Schneckengrün
Dipl.-Ing. Jörg **Dörndorfer**
02627 Hochkirch
Dipl.-Ing. Viktor **Höschele**
01156 Dresden
Prof. Dr.-Ing. Walter-Reinhold **Uhlig**
01259 Dresden

ZUM 85. GEBURTSTAG

Dr.-Ing. Roland **Dietl**
06114 Halle/Saale

SERVICE

Vernetzen Sie sich mit der Ingenieurkammer Sachsen



INSTAGRAM

[@ingsachsen](https://instagram.com/ingsachsen)


LINKEDIN

<https://linkedin.com/company/ingenieurkammer-sachsen>

Alle Informationen gibt es weiterhin auf unserer Website unter <https://ing-sn.de>.

Impressum

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen (IKS)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10 · 01067 Dresden

Telefon: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Internet: www.ing-sn.de

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
15.06.2026	24.06.2026
24.08.2026	02.09.2026

REDAKTION

Referat Medien, Kommunikation und
Marketing (MKM)

FOTONACHWEIS:

Ingenieurkammer Sachsen

EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge
per E-Mail an:
redaktion@ing-sn.de

ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Hinweis: Bei allen Bezeichnungen, die auf
Personen bezogen sind, meint die gewähl-
te Formulierung stets alle Geschlechter.